

## Devise lautet : Abi lookin' for freedom

Zwölf Jahre lang haben sie die Schulbank gedrückt. Und alle AMG-Abiturienten, die mit der „Glocke“ sprachen, hätten gerne noch ein Jahr mehr gehabt. G9, so das klare Votum, wäre ihnen lieber gewesen. Vor allem, um mehr Zeit für andere Dinge als Lernen zu finden. Zum Beispiel für die Vorbereitung der Abi-Feierlich-

keiten. Ein harter Kern von drei oder vier Schülern hat das Motto „Abi lookin' for freedom“ ausbalanciert und sich um die Gestaltung der Themen-Tage gekümmert. Diverse Arbeitsgruppen sind für andere Aufgaben vom T-Shirt-Druck bis zur Planung der Abschlussfeier im Eventcenter am Tutenbrock zuständig.

Bis sich der Vorhang endgültig nach der Schulzeit senkt, muss allerdings noch einiges an Geld eingetrieben werden, um die aufwändige Abschlussfeier zu finanzieren. Diverse Abi-Partys sollen unter anderem dazu beitragen, den Abschied vom Pennälerdasein standesgemäß feiern zu können.



**Ab in den Jogginganzug:** Die Schüler drücken in außergewöhnlichen Outfits die Schulbank. Die 80er-Jahre lassen grüßen.



**Sophia Niehaus** liebäugelt mit Dresden.



**Eine Zeitreise** in die 1920er-Jahre unternahmen (v.l.) Linn, Julia, Milena, Laila und Lena in der Mottowoche.



**Dr. Juri Rolf**, Schulleiter des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum.